

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.03.2018  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:15 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Anke Knitter SPD

##### reguläre Mitglieder

Rüdiger Lohff DIE LINKE.  
Falko Schulz DIE LINKE.  
Wilfried Zießler DIE LINKE.  
Dr. Matthias Blum CDU  
Axel Roth SPD  
Wolfgang Horn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Marcus Gulde UFR  
Thomas Schult AfD

##### Verwaltung

Ines Biedermann  
Rolf Schumann  
Marcus Räth Auszubildender

##### Gäste

Frau Schrötter Schulleiterin Küstenschule  
Frau Tietz  
Dr. Schnittker Ahorn-Apotheke  
Frau Schmidt Einwohnerin  
Frau Schmied Einwohnerin  
Frau Gidzinski Ostsee-Zeitung

##### Sachkundige Einwohner

Olaf Stüpmann  
Burkhard Lenz

##### Abwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Andreas Schwinkendorf CDU unentschuldigt  
Ruth Peters Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2018 und vom 22.02.2018
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Vorstellung der Küstenschule Rostock durch die Schulleiterin Frau Schrötter
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit Haushaltsplänen und Anlagen - Band IV  
Vorlage: 2018/BV/3452
- 6.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern (WG 1 und WG 2), mit insgesamt 62 Wohnungen und Errichtung von 83 Stellplätzen im Freien, Az.: 03623-16, hier: 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 12.10.2017, Rostock, Neudierkower Weg 5, 6; Az.: 03204-17  
Vorlage: 2018/BV/3524
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 7.1 Kultusausschuss
- 7.2 Bauausschuss
- 8 Informationen des Quartiermanagers
- 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Knitter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Gäste und Einwohner.

Die Einladungen sind den Mitgliedern fristgemäß zugegangen. Die Sitzung wurde ab 07.03.2018 durch Aushang im Schaukasten des Ortsamtes und am 14.03.2018 im Städtischen Anzeiger ordnungsgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Der Ortsbeirat ist mit 8 anwesenden Mitgliedern bei 11 Mandaten beschlussfähig.

**TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2018 und vom 22.02.2018**

Die Niederschrift vom 18.01.2018 und vom 22.02.2018 werden bestätigt.

**TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Frau Schmidt** – Anwohnerin „Zum Fuchsbau“:

- die Verkehrssituation im Bereich Zum Fuchsbau 1 – 12 ist durch den anliegenden Fahrzeugverkehr sehr kritisch; die Straße ist eine Sackgasse; hier wohnen 14 Kinder, die auch auf der Straße spielen, Fahrzeuge (Anlieger und Lieferverkehr) sind teils sehr schnell unterwegs, deshalb bitten sie den Ortsbeirat um Unterstützung; die Straße sollte als verkehrsberuhigten Zone ausgeschildert werden

**Herr Dr. Blum:**

- Vorschlag zur verkehrsberuhigten Zone wurde schon mal an den Ortsbeirat heran getragen

**Herr Zießler:**

- Straße wird zwar größtenteils nur durch Bewohner befahren, aber auch viel Durchgangsverkehr (Schulverkehr)

**Frau Knitter:**

- begrüßt den Vorschlag der verkehrsberuhigten Zone
- Kontakt mit dem Amt für Verkehrsanlagen zur Klärung aufnehmen

**Frau Schmied:**

- Spielplatz in der Straße Zum Fuchsbau ist sehr verunreinigt und verwahrlost
- Bewohner würden gerne etwas unternehmen

**Frau Knitter:**

- möchte zur Sicherheit die Eigentumsverhältnisse prüfen lassen

**Herr Schnittker:**

- in der Salvador-Allende- Straße liegt sehr viel Sperrmüll herum
- eine Mitarbeiterin stellt alle vorhandenen Sperrmüllablagerungen in der S.-Allende-Straße ins KlarSchiff
- leider erfolgt dadurch jedoch keine Besserung
- es wird auch nicht nur Sperrmüll abgelagert, sondern auch

jeglicher anderer Hausmüll

- wünscht ein automatisiertes Abholungsverfahren durch die Stadtentsorgung

**Herr Roth:**

- von diesem Problem ist nicht nur die S.-Allende-Straße betroffen, sondern auch jedes größere Wohngebiet
- begrüßt den Vorschlag von Herrn Schnittker

**Frau Biedermann:**

- Probleme der Müllablagerungen bekannt
- Sperrmüll wird schon an bestimmten Tagen abgeholt (automatisch)
- jede bekannte illegale Ablagerung wird durch das Ortsamt ebenfalls ins KlarSchiff eingestellt
- Problem: Bürger halten sich nicht an Vorgaben, wann Sperrmüll abgelagert werden darf
- dadurch können Sperrmüllablagerungen länger liegen bleiben

**Herr Schult:**

- Kann etwas dagegen unternommen werden?

**Frau Biedermann:**

- hierbei handelt es sich um das Verursacherprinzip
- wenn der Verursacher nicht genau ermittelt werden kann, dann hat man keine Handhabe

**Frau Knitter:**

- Wohnungseigentümer können auch nicht belangt werden
- Problem wird auf Dauer nicht restlos zu lösen sein
- stimmt dem Problem der illegalen Müllentsorgung zu
- wird mit dem Umweltamt und der Stadtreinigung Kontakt aufnehmen

**Herr Schulz erscheint.**

**TOP 5      Aktuelles**

**TOP 5.1    Vorstellung der Küstenschule Rostock durch die Schulleiterin Frau Schrötter**

**Frau Knitter** begrüßt die Schulleiterin der Küstenschule Frau Schrötter und übergibt ihr das Wort.

**Frau Schrötter** stellt die Küstenschule vor:

- die Schule hat ca. 160 Schüler und 70 Lehrer, Erzieher und Sozialpädagogen
- es ist eine Förderschule für Kindern mit Störungen in der emotionalen/ sozialen Entwicklung
- die Lehrerzahl ist so hoch, weil sie auch an andern Schulen zur Förderung der dort ansässigen Schüler tätig sind
- Kinder die große Probleme haben kommen zeitweise in die Förderschule und werden dann wieder in die Regelschulen integriert

- die Förderschule hat Klassen von 1 bis 9; die Kleinen sind noch in Lichtenhagen
- hat Bedenken, da die Schule saniert werden soll; es ist jetzt schon schwierig mit den Kindern; es werden für die Zeit der Sanierung Klassen ausgelagert

**Herr Roth:**

- was ist der Grund des Umzuges und von wem wird das alte Gebäude jetzt genutzt?

**Herr Schulz:**

- was hält Frau Schrötter von Inklusion?

**Frau Schrötter:**

- verantwortlich für die Aufteilung ist das Amt für Schule und Sport
- die Jena-Plan-Schule ist in das alte Gebäude eingezogen, da mehr Platz benötigt wurde
- es müssen mehrere Betrachtungsweisen beachtet werden; eine volle Inklusion wäre nicht richtig, Förderschulen sind wichtig
- es sollte heute nur eine Vorstellung der Küstenschule sein, wenn sich die Schule im Stadtteil gefestigt hat, kann noch einmal im Ortsbeirat berichtet werden

**Frau Knitter** bedankt sich für die Ausführungen und würde sich freuen, wenn man in Kontakt bleibt.

**TOP 6      Beschlussvorlagen**

**TOP 6.1      Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 mit Haushaltsplänen und Anlagen - Band IV  
Vorlage: 2018/BV/3452**

**Herr Dr. Blum:**

- berichtet über den Inhalt der Beschlussvorlage und ist der Meinung, dass für den Nordosten sehr wenig enthalten ist

**Frau Knitter:**

Wenn es keine weiteren Wortmeldungen gibt bittet sie um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzungen der städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 werden gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplänen und Anlagen (Band IV) durch die Bürgerschaft beschlossen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.2      Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern (WG 1 und WG 2), mit insgesamt 62 Wohnungen und Errichtung von 83 Stellplätzen im Freien, Az.: 03623-16, hier: 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 12.10.2017, Rostock, Neudierkower Weg 5, 6; Az.: 03204-17  
Vorlage: 2018/BV/3524**

**Herr Dr. Blum:**

- es ist eine aufgelockerte Bauweise
- der Fußweg ist zur Zeit durch den Bauzaun abgesperrt, man wünscht sich auch eine weitere Nutzung nach Bauende
- es sollten auch die Pflanzkästen mit in Betracht gezogen werden

**Frau Knitter:**

Wenn es keine weiteren Wortmeldungen gibt bittet sie um Abstimmung.

**Beschluss:**

:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern (WG 1 und WG 2), mit insgesamt 62 Wohnungen und Errichtung von 83 Stellplätzen im Freien, Az.: 03623-16, hier: 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 12.10.2017, Rostock, Neudierkower Weg 5, 6; Az.: 03204-17, wird erteilt.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7      Berichte der Ausschüsse**

**TOP 7.1    Kultusausschuss**

**Herr Lohff** berichtet:

- BIWAQ III läuft am 21.12.2018 aus
- zu Zeit wird die Förderung für BIWAQ IV geprüft; der Zeitraum wäre vom 01.01.2019 bis 31.12.2022

**Herr Schulz:**

- es steht noch nicht fest, ob der Nordosten bzw. Rostock mit in das Projekt mit aufgenommen werden

**TOP 7.2    Bauausschuss**

**Herr Dr. Blum:**

- der Bauausschuss hatte sich mit dem Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser befasst
- wie geht es mit der Baustelle am Weidendamm weiter? (Zur Zeit ist dort keine Bewegung)

**Frau Biedermann:**

- laut Amt für Verkehrsanlagen fehlen noch die Pflasterarbeiten am Weidendamm; die aufgrund der Witterung nicht fortgesetzt werden konnten

**Herr Dr. Blum:**

- gibt es neue Information zum Stand Krümmendorfer Straße 1a?

**Herr Schulz:**

- Fragt nach den Säulen die in der Hinrichsdorfer Straße und im Kurt-Schumacher-Ring stehen?

**Herr Schumann:**

- diese Säulen dienen zur Zirkulation der Schächte und werden von den Stadtwerken Rostock betrieben
- auch in diesem Jahr findet „Der Nordosten räumt auf“ vom 09.04.2018 bis 14.04.2018 statt; am 14.04.2018 ab 10.00 Uhr ist wieder „Bürgersammeln“ und danach findet das Helferfest 12.30/13.00 Uhr in der „Alten Schmiede“ statt

## **TOP 8 Informationen des Quartiermanagers**

Keine

## **TOP 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes**

### **Frau Knitter:**

- berichtet über die Veranstaltung zum Thema „Budget der Ortsbeiräte“ beim Senator Herrn Dr. Müller-von Wrycz Rekowski

### **Frau Biedermann** informiert:

- Wegereinigung des verschmutzten und zugewachsenen Gehwegs in der Olof-Palme-Str. ist erfolgt
- die Wegeführung an der ehem. Feldmann-Halle ist eine private Fläche
- die Bepflanzung der Baumscheiben vor der Ostseesparkassen ist zur Zeit nicht lösbar, da auf die endgültige Klärung wie es mit der Entwicklung des Platzes weitergeht, gewartet wird
- über die nächsten Termine zum Workshop am 20.03.2018 Wohnen; 22.03.2018 Wirtschaft, 05.04.2018 Umwelt, 10.04.2018 Mobilität und am 16.04.2018 Soziales; diese Veranstaltungen finden im Innerstädtischem Gymnasium, Goetheplatz 5/6 um 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr, statt
- über eine Mail zum Thema „Parken am Stern“; nach Kontrollgängen des Ortsamtes ist das Parken aber nicht mehr das Problem

### **Herr Roth:**

- das Parken ist nicht mehr das große Problem sondern es wird dort sehr schnell gefahren und das ist eine große Gefahr für die Fußgänger

### **Frau Knitter:**

- das Ortsamt wird das Problem an den KOD weiterleiten

## **TOP 10 Verschiedenes**

### **Herr Roth:**

- beim Wasserlauf am Stern fehlen Steine (Ortsamt: ist in Arbeit)
- die Teiche in diesem Bereich sind sehr unsauber und verdreckt (Ententeich und Schäferteich)

## **TOP 11 Schließen der Sitzung**

**Frau Knitter** schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

---

Anke Knitter

---

Rolf Schumann